



**Unsere Studentinnen
haben das Wort**

BLICKPUNKT

DIE MIETERZEITUNG
der Städtischen Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH

Nr. 45
Ausgabe 01/2023

Neues Wohngeld-Plus-Gesetz
Jetzt Ansprüche prüfen

Aktuelle Projekte
Einzelsanierungen

Gemeinsam statt Einsam
Gruppenangebote von THINKA

Ich bin Online.

Sicher surfen. Endlos telefonieren.



Jetzt gleich
vor Ort beraten lassen.

PYUR Shop
Johannisstraße 39
04600 Altenburg
PYUR Berater
Kai Gläßer
Vor-Ort-Termin vereinbaren
0800 10 20 888

Mit unseren
günstigen
Ü60-Tarifen.



Informieren und bestellen
030 25 777 111

Liebe Mieterinnen und Mieter,

als ein in Altenburg verwurzelttes Unternehmen bilden wir regelmäßig junge Menschen aus der Region aus. Dies tun wir einerseits, um Schulabgängern eine Perspektive in einem interessanten und krisenfesten Beruf zu geben. Andererseits haben wir dabei auch unsere langfristige Personalplanung im Blick. Dass der zunehmende Mangel an Fachkräften immer mehr Unternehmen vor Schwierigkeiten stellt, ist sicher für die meisten keine Neuigkeit. Für uns ist es deshalb essentiell, eigenen Mitarbeiternachwuchs auszubilden. Die SWG bietet neben der klassischen Ausbildung zum Immobilienkaufmann/zur Immobilienkauffrau seit einiger Zeit das Duale Studium als überaus interessante Option an. Dieses ermöglicht jungen Berufsanfängern, Phasen des theoretischen Lernens an einer Hochschule mit einer praxisnahen betrieblichen Ausbildung zu verbinden. In diesem Rahmen begleiten wir derzeit wieder zwei junge Frauen auf ihrem Weg in den Beruf. Unsere Studentinnen berichten in der vorliegenden Ausgabe über ihre Beweggründe für ein wohnungswirtschaftliches Studium und ihre bisherigen Erfahrungen während der praktischen Ausbildung.

Richten wir den Blick auf unsere Projekte, so befindet sich die Sanierung des gründerzeitlichen Wohnhauses in der Wielandstraße 24 derzeit noch in der Planungsphase. Hier mussten wir aufgrund erheblicher Kostensteigerungen eine Umplanung und Anpassung der anstehenden Baumaßnahmen vornehmen. Details dazu werden wir Ihnen in der kommenden Ausgabe der Mieterzeitung berichten können. Weitere Investitionsmittel fließen derzeit in die Einzelsanierung von leer stehenden Wohnungen in verschiedenen Lagen. Alle diese Wohnungen zeichnet aus, dass sie sich in bereits gut sanierten soliden Häusern befinden und eine nachgefragte Lage aufweisen. Mit der zeitgemäßen Wohnungssanierung heben wir den Ausstattungsstandard auf ein zeitgemäßes Niveau. Bisher konnte so ein Großteil der Wohnungen wieder einen neuen Mieter finden.

Wenn es um das Thema steigende Energiekosten geht, gibt es zumindest zum jetzigen Zeitpunkt etwas Entwarnung. Die Heiz- und Stromkosten haben sich nicht so extrem verteuert, wie im Vorjahr angenommen. Die bereits zum 01.01. angepassten Vorauszahlungen sollten deshalb genügen, um höhere Nachzahlungen bei der nächsten Betriebskostenabrechnung zu vermeiden. Nichtsdestotrotz hängt bezahlbares Wohnen immer mehr auch vom Betriebskostenanteil ab. Um finanzielle Lücken bei der Mietzahlung zu überbrücken, empfehlen wir Mietern mit wenig Einkommen ihren Anspruch auf Wohngeld zu überprüfen. Das neue Wohngeld-Plus-Gesetz enthält eine neue Heizkostenkomponente und erweitert den Kreis der Berechtigten. Auf Seite 4 haben wir Ihnen dazu Informationen zusammengestellt.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer,

Ihr

Lutz Schneevoigt
Geschäftsführer



Lutz Schneevoigt
Geschäftsführer

Inhalt

- S. 3 Grußwort
- S. 4 Wohngeld-Plus-Gesetz
- S. 5 Gas- und Strompreisbremse
- S. 6 Kreative Ideen für ein schönes Zuhause
- S. 7 PYUR
- S. 8 Aktuelle Projekte
- S. 9 Inselzoo fest am 5. August 2023
- S.10 Theorie und Praxis in Kombiantion
- S.11 Wie wäre es mit einer Karriere in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft?
- S.12 Heimat entdecken
- S.13 Haustierhaltung in der Wohnung
- S.14 ThINKA Altenburg Nord
- S.16 In eigener Sache
- S.17 Mit dem Regionalsport eng verbunden
- S.18 Kontakte, Notdienste, Neues Friseur- und Barbiergeschäft in der Klostersgasse 1
- S.19 Preisrätsel

Impressum

Herausgeber:
Städtische Wohnungsgesellschaft
Altenburg mbH
Johannisstraße 38, 04600 Altenburg
Tel.: 03447 591-0, Fax: 03447 311344
E-Mail: swg@swg-altenburg.de

Verantwortlich:
Lutz Schneevoigt

Redaktion:
Redaktionskommission der SWG,
Redaktionsleiter Matthias Blättner

Fotos:
SWG, Tourismusverband Altenburger Land e.V.:
S. 12, 13; Wolfgang Wukasch: S. 17,
Adobe Stock: S. 4, 6, 14, 18

Layout und Grafik:
ARENADESIGN, Inh. D. Fleck, Altenburg
www.arenadesign.de

Druckerei:
FRITSCH Druck GmbH
Glaserstraße 2-4, 04442 Zwenkau



DER MALERFACHHANDEL aus Altenburg

Tapeten & Malerbedarf

Frank Hammerschmidt e. Kfm.

Bei Vorlage Ihrer persönlichen SWG Servicecard erhalten Sie ab sofort und exklusiv **7,5% Rabatt** beim Einkauf in unserem Geschäft in Altenburg.

Gilt auf unser gesamtes Warensortiment. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

TAPETEN & MALERBEDARF
FRANK HAMMERSCHMIDT e. Kfm.
Brunnenstraße 8
04600 Altenburg
Tel: 03447 502796
E-Mail: info@malerbedarf-hammerschmidt.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
07:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag
08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Sonntags und an gesetzlichen Feiertagen von Thüringen geschlossen.



Wohngeld-Plus: Prüfen Sie Ihre Ansprüche

Mit Inkrafttreten des neuen Wohngeld-Plus-Gesetzes haben seit dem 1. Januar mehr als dreimal so viele Menschen einen Anspruch auf Wohngeld, wie zuvor. Viele der eigentlich anspruchsberechtigten Mieter haben ihren Anspruch noch nie geltend gemacht oder haben dies vor vielen Jahren getan und nach einem ablehnenden Bescheid nie wieder einen neuen Antrag gestellt. Dies könnte sich aber seit Januar lohnen, denn mit dem neuen Gesetz sollen Haushalte mit niedrigem Einkommen hinsichtlich der steigenden Wohnkosten stärker unterstützt werden.

Wohngeld beantragen Sie:

digital unter www.altenburgerland.de
über das Formular-Center unter der Rubrik
Formulare Wohngeldstelle

**oder schriftlich/persönlich im
Landratsamt Altenburger Land**

Lindenastraße 3
04600 Altenburg

Fachdienst Grundsicherung, Wohngeld &
sonstige Leistungen
Frau Heine

Tel.: 03447 586-780

Fax: 03447 586-720

sozialleistungen@altenburgerland.de

Mieter, die Wohngeld beantragen möchten, können dies persönlich im Landratsamt tun, schriftlich oder digital. Die Antragsformulare sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.altenburgerland.de über das Formular-Center unter der Rubrik Formulare Wohngeldstelle zu finden (QR-Code 1). Darüber hinaus kann man sich einen Wohngeldantrag auch im Landratsamt abholen. Hier finden sich zudem Antworten auf die wichtigsten Fragen zum neuen Wohngeld. Hier werden die verschiedenen Anträge zum Download bereitgestellt. Achten Sie bitte auf die benötigten Nachweise, dazu gehören Mietvertrag, Nachweis der Mietzahlung und Einkommensnachweis. Eine vollständige Auflistung der Unterlagen finden Sie im Merkblatt „Hinweise zum Antrag auf Wohngeld“ ebenfalls auf der Internetseite des Landkreises. Übrigens: Das Wohngeld erhält immer der Antragsteller, der Vermieter erfährt davon nichts.

Im Wesentlichen besteht die Neuerung des Wohngeld-Plus-Gesetzes aus drei Komponenten:

Die eigentliche Wohngelderhöhung

Durch eine Anpassung der allgemeinen Wohngeldformel hat sich nach Auskunft des Bundesministeriums für Wohnen, Städteentwicklung und Bauen die Zahl der anspruchsberechtigten Haushalte von ca. 600.000 auf 2 Millionen Haushalte erhöht. Der monatliche Wohngeldbetrag steigt von durchschnittlich 180 Euro auf ca. 370 Euro.

Heizkostenzuschlag

Die Heizkostenkomponente ist als Pauschale angelegt und ist seit 01.01.2023 eine dauerhafte Leistung des Wohngeldes. Im Durchschnitt erhöht sich dadurch das Wohngeld um bis zu 1,20 Euro je Quadratmeter Wohnfläche.

Klimakomponente

Mit der Klimakomponente soll die höhere Miete, die sich durch energetische Sanierungen oder energieeffiziente Neubauten ergeben, abgedeckt werden. Ein Zuschlag von ca. 0,40 Euro je Quadratmeter Wohnfläche ist hierfür veranschlagt.

Wohngeldrechner

Auf der Internetseite des Ministeriums ist ein Wohngeldrechner eingerichtet. Sie können damit prüfen, ob Sie einen Anspruch auf Wohngeld haben (QR-Code 2).

Beispiel

Wohngeldanspruch alleinstehende Rentnerin (Wohnort Altenburg, Mietstufe I) Einkommen: Rente, Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, keine Steuern vom Einkommen

Monatliche Bruttorente	860,00 €
Abzüglich Werbungskostenpauschale (Rentner 8,50 €/Monat)	- 8,50 €
Abzüglich Beitrag Kranken- und Pflegeversicherung (pauschal 10 %)*	- 85,15 €
Monatliches Gesamteinkommen	766,35 €
Zu zahlende monatliche Bruttokaltmiete**	335,00 €
Wohngeld	250,00 €

*Gegebenenfalls besteht zusätzlich ein Anspruch auf Berücksichtigung des Grundrentenfreibetrags im Wohngeld, sofern in der Rente ein Zuschlag für langjährige Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung mit unterdurchschnittlichem Einkommen (sog. Grundrentenzuschlag) enthalten ist.
**Der Höchstbetrag liegt bei 366,20 € + 19,20 € Klimakomponente. Dies bedeutet, dass die Kaltmiete von 335,00 € in allem Umfang berücksichtigt wird, da sie unter dem Höchstbetrag liegt.



QR-Code 1:
Wohngeldstelle Landratsamt
Altenburger Land



QR-Code 2:
Wohngeldrechner

Gas- und Strompreisbremse: Diese Regeln gelten bis April 2024

Die Heizkosten haben sich nicht so extrem verteuert, wie noch im letzten Jahr befürchtet. Unter den derzeitigen Bedingungen werden wir die zum 01.01.2023 angepassten Vorauszahlungsbeträge deshalb nicht noch einmal erhöhen müssen. Nach der Soforthilfe im Dezember 2022 greift seit Anfang dieses Jahres außerdem die staatliche Gas- und Strompreisbremse.

Zentral sind dabei diese Regelungen:

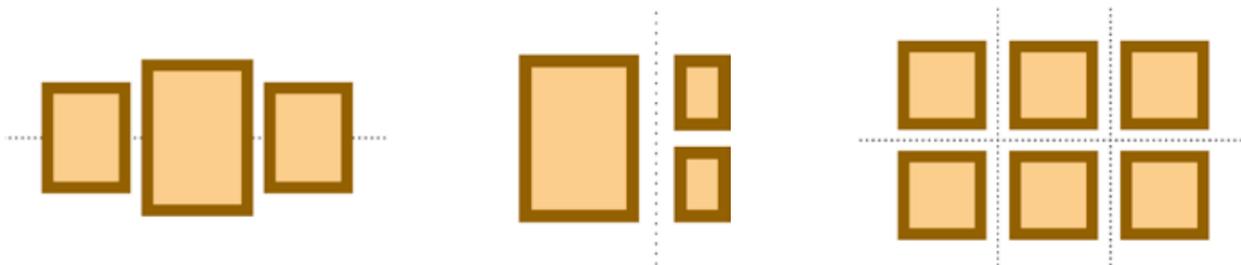
- **80 % Deckel:** 80 % des Vorjahresverbrauchs werden mit einem Preisdeckel versehen. Bei Gaskunden sind das 12 Cent pro kWh, bei Fernwärme sind es 9,5 Cent pro kWh. Bei Strom werden die Kosten bei 40 Cent/kWh gekappt.
- **Rest nach Marktpreis:** Der restliche Verbrauch wird nach Marktpreisen abgerechnet.

Die Kappung der Preise auf 80 % des Vorjahresverbrauchs bei Fernwärme und Strom wird vom Altenburger Energieversorger Ewa vorgenommen und die Einsparungen im Rahmen der Betriebskostenabrechnung von der SWG an die Mieter weitergegeben. Bei Gas liegt der Preis aufgrund des festen Rahmenvertrages, den wir mit der Ewa abgeschlossen haben, bereits unter der Kappungsgrenze von 12 Cent/kWh.



Kreative Ideen für ein schönes Zuhause Bilder geschickt anordnen

Bilder machen das Zuhause wohnlicher und geben ihm eine persönliche Note. Ob Sie ein Bild aufhängen oder mehrere als Gruppe – es lohnt sich, wenn Sie sich vorab Gedanken über die Aufhängung machen, da die verschiedenen Varianten ganz unterschiedliche Wirkungen erzielen. Wir zeigen Ihnen heute drei Möglichkeiten, wie man die Bilder so aufhängen kann, dass sie ein harmonisches Gesamtbild ergeben.



Die Reihenhängung

Wie der Name schon sagt, werden hier mehrere Bilder in einer Reihe aufgehängt. Die Bilder werden dazu an ihrer jeweiligen Mittellinie ausgerichtet. Wichtig für eine harmonische Wirkung ist, dass die Bilder den gleichen Abstand zueinander haben, ideal sind 5 cm bis 12 cm. Sie können lauter gleichgroße Bilder zu einer perfekten Reihe anordnen. Alternativ hängen Sie in die Mitte der Reihe ein großes Bild, links und rechts davon je ein oder mehrere kleinere Bilder. Statt in einer horizontalen Reihe, kann man die Bilder auch übereinander anbringen. Das lässt den Raum höher wirken und man kann schmale Wände ideal ausnutzen.

Kantenhängung

Ein Klassiker in Sachen Bilderhängung ist die sog. Kantenhängung. Die Rahmenkanten werden entlang einer gedachten Linie angelegt. Die Linie kann horizontal oder vertikal verlaufen. Die Bilderrahmen sind dann oberhalb oder unterhalb, beziehungsweise rechts oder links dieser Linie angebracht. Hier spielt es keine Rolle, ob man große oder kleine Formate verwendet – ganz im Gegenteil, erst die unterschiedlichen Größen bringen Pfiff in die Bilderwand. Sie können auch mehrere Bilderzeilen übereinander anlegen.

Rasterhängung

Die Rasterhängung bietet Platz für viele Bilder und schafft dabei dennoch Klarheit an der Wand. Die Bilder werden streng geometrisch in einem Rechteck angeordnet. Dafür hängen Sie mehrere perfekte Reihen übereinander, die Abstände der Bilder und Reihen zueinander sind zu allen Seiten gleich. Idealerweise haben auch die Bilderrahmen alle das gleiche Format. Kleiner Tipp: Experimentieren Sie mit Farbakzenten, um die strenge Geometrie und Einheitlichkeit zu unterbrechen.

Glasfaser für die Zukunft PÿUR sichert zukunftsicher den Netzausbau für die SWG

Um dem unaufhaltsamen Trend zu schnelleren, sicheren und leistungsfähigeren Netzen gerecht zu werden, haben die Tele Columbus und die SWG-Altensburg ihre Zusammenarbeit für die Internet- und TV-Versorgung für den Wohnungsbestand langfristig verlängert.

Die neue Vereinbarung sieht eine noch leistungsfähigere Netzanbindung der Liegenschaften und ihren Wohnungen vor. Die Tele Columbus wird nahezu den gesamten Bestand der SWG-Altensburg in FTTH (Fiber to the Home – Glasfaser bis in die Wohnung) ausbauen.

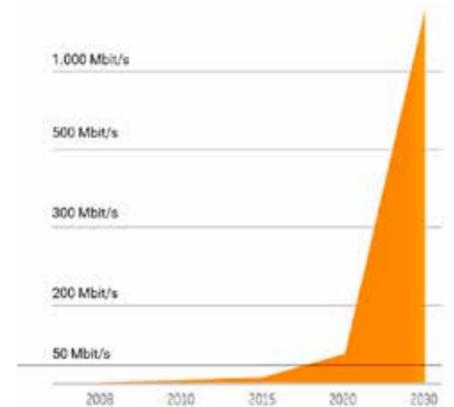
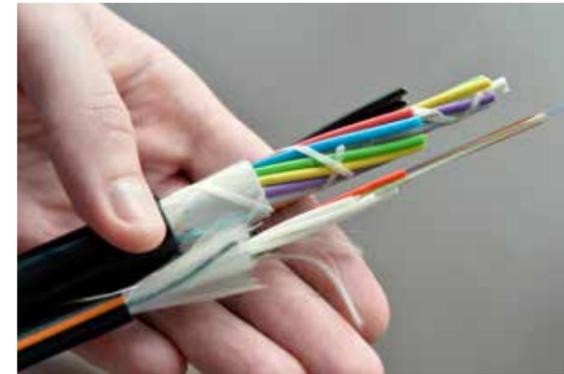
Glasfaser ist die zukunftsfähige Technologie für störungsfreies Highspeed-Internet. Bisher besitzen nur wenige private Haushalte einen direkten Glasfaseranschluss. Mit der PÿUR „Fiber Champion“-Strategie wird der Ausbau von Glasfaser nun beschleunigt.

Wie funktioniert Internet mit Glasfaser?

Glasfasern leiten Informationen via Lichtwellen weiter. Dadurch ermöglichen sie deutlich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten als das herkömmliche Kupferkabel – selbst bei großen Datenpaketen. Beim herkömmlichen VDSL endet die Glasfaserleitung am Verteilerkasten. Von dort gelangen die Daten über Kupferkabel in die Wohnungen. Mit dem FTTH-Ausbau genießen die Mieter Highspeed-Internet über Glasfaser bis in die Wohnung. Im Unterschied zur herkömmlichen (V)DSL-Leitung bietet Glasfaser keine Nachteile wie Signalstörungen oder langsames Internet. Über 230 Gigabyte fließen pro Monat durch einen Breitbandanschluss – mit steigender Tendenz. Dies verdeutlicht, wie wichtig der Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur ist. Der Grund für den gesteigerten Bedarf an schneller Datenübertragung ist in zahlreichen digitalen Anwendungen zu finden: Homeoffice, Homeschooling, Videokonferenzen, Videostreaming und zahlreiche Smart Home Anwendungen verstärken den Trend zu höheren Datenraten.

Wie kommt die Glasfaser in die Wohnung?

Im Vorfeld wurden technische Möglichkeiten der Verlegung zwischen SWG und Tele Columbus abgestimmt. Die gemeinschaftliche Lösung lautet: Das Kabel wird je nach Gebäudetyp im Flur oder im Wohnzimmer neu verlegt. Bei der Planung wird darauf geachtet, dass die Arbeiten so gering wie möglich ausfallen. Die Installation des ONT (Optical Network Termination) in den Wohnungen wird ebenfalls entweder im Flur oder im Wohnzimmer durchgeführt. Der ONT ist das Netzabschlussgerät, das die optischen Signale in elektrische Signale umwandelt. Begleitet wird der Umbauprozess durch umfassende Kommunikationsmaßnahmen. Mieter werden in enger Abstimmung zwischen SWG und Tele Columbus detailliert über alle Schritte – von der ersten Begehung bis zum fertigen Anschluss – informiert.



Kontakt

PÿUR Kundenservice:

Tel. 030 25 777 777
Mo. – So. von 8 – 20 Uhr

PÿUR Shop Altensburg

Johannisstr. 39
04600 Altensburg
Mo, Di, Do: 10 – 17 Uhr
Mi: 10 – 14 Uhr

PÿUR Produktberater

Kai Gläßer, Rocco Rehbock
E-Mail: k.glaesser.berater@pyur.com
Mobil: 0173 570 31 04



Aktuelle Projekte

Einzelanierung von Wohnungen in guter Lage

In den vergangenen Monaten haben wir 20 bisher leer stehende Wohnungen in guter Lage bezugsfertig hergerichtet. Dafür haben wir Instandsetzungsmittel in Höhe von insgesamt 200 TEUR eingesetzt. Inzwischen haben die meisten der Wohnungen bereits einen neuen Mieter gefunden. Weitere Einzelanierungen in nachfragestarken Wohnlagen sind bereits geplant.

Innenstadt: Brühl 7, Am Lerchenberg 6, Brockhausstr. 29, Terrassenstr. 38, F.-Ebert-Str. 24a und 28b.

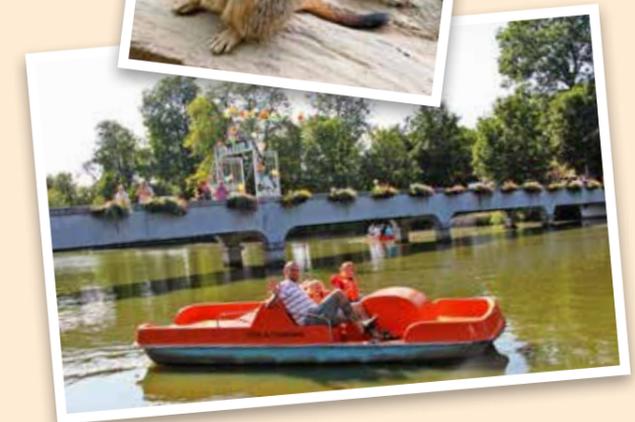
Nord und Südost: A.-Levy-Str. 9 und 115, Barlachstraße 42, 46, Bonhoefferstraße 11, E.-Wiesel-Str. 33, O.-Dix-Str. 11, 25, 32, Zschernitzscher Str. 29a, Eschenstraße 1.



Jetzt wird's tierisch – Inselzoo fest am 5. August 2023

Ziege, Stachelschwein & Co. laden auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Altenburger Inselzoo fest ein. Spiel, Spaß und Kreatives gibt's dabei nicht nur auf der Insel, sondern auch davor, direkt am Großen Teich.

Auf dem Festgelände erwarten die Besucher z.B. Clown Pauline mit ihrem Mitmachprogramm „So ein Theater mit Pauline“, der Falkner mit Uhus, Eulen und Falken zum Streicheln und eine Mal- und Bastelstraße mit kreativen Gestaltungen und Ballonmodellage. Für das richtige Outfit sorgt das beliebte Schminken von Tiergesichtern. Wer müde vom Bummeln, Schauen und Mitmachen ist, kann eine Boots- oder Wassertreterfahrt auf dem Großen Teich rund um die neue fast 60 m hohe Fontäne unternehmen oder sich bei Eis, Zuckerwatte, Getränken, Kaffee & Kuchen und anderen Leckereien auf der Teichterrasse ausruhen. Verschiedene Vereine warten mit Quizrunden und einer Tombola auf und bei gar zu heißen Temperaturen lockt ein Bad im nahe gelegenen Altenburger Südbad. Alle Infos unter www.stadt-altenburg.de



Theorie und Praxis in Kombination

SWG-Studentinnen berichten über ihre Erfahrungen im Dualen Studium

Diesmal möchten wir unseren Studentinnen das Wort überlassen. Seit Oktober vergangenen Jahres absolvieren Lilli Deutrich und Pauline Kirsch ihr Duales Studium bei uns als ihren Praxispartner. Wir haben die beiden jungen Frauen nach ihren Gründen zur Berufswahl und ihren bisherigen Erfahrungen während der Ausbildung in der SWG befragt.



Lilli Deutrich

Mein Name ist Lilli Deutrich. Ich bin 18 Jahre alt und wohne in Würchwitz.

Welche Ausbildung/welches Studium machen Sie genau und wie sind Sie auf diesen Beruf gekommen?

Ich studiere dual im 2. Semester BWL, spezialisiert auf Immobilienwirtschaft, an der Dualen Hochschule Gera Eisenach. Mein Praxispartner ist die SWG Altenburg mbH. Ich habe mich für das Studium entschieden, weil der Immobilienmarkt immer mehr an Bedeutung gewinnt und der Beruf in meinen Augen sicher ist. Außerdem sind Immobilien, aufgrund der verschiedensten Bauweisen, Charaktere und Nutzungsmöglichkeiten überaus interessant. Ebenfalls gefällt mir die Abwechslung zwischen Büroarbeit und Außendienst. Die Nähe zwischen meinem Wohnort, der SWG und der Dualen Hochschule ist für mich von Vorteil. Für ein Duales Studium habe ich mich entschieden, da der Bezug zur Praxis gegeben ist und ich meine theoretischen Kenntnisse hier direkt anwenden kann.

Wie gefällt es Ihnen Teil des SWG-Teams zu sein? Welche Bereiche interessieren sie bisher am meisten?

Die SWG als mein Praxispartner hat mich sehr gut aufgenommen. Ich war bereits in der Abteilung Technik tätig und darf

te viele Objekte der SWG kennenlernen. Vor Ort wechselten wir unter anderem Schlösser aus, nahmen Schäden auf und beauftragten zuständige Handwerker zur Behebung selbiger. Anschließend wurde ich in der Abteilung Wohnungsvermietung eingesetzt, in der mir der Vorgang von Wohnungsbesichtigungen, das Schreiben eines Mietvertrages und die Aufnahme von zukünftigen Mietern näher gebracht wurden. Durch die Außendienst wurde die Arbeit sehr interessant und war abwechslungsreich. Bis jetzt gefällt mir die Arbeit in der Wohnungsvermietung am Besten und ist für mich am Spannendsten gewesen.

Verraten Sie uns noch etwas mehr über sich? Was tun Sie, wenn Sie nicht arbeiten oder studieren?

In meiner Freizeit interessiere ich mich sehr für Sport, das Tanzen und Singen. Gelegentlich bin ich auch im Reitsport tätig. Außerdem erlebe ich gerne mit Freunden und Familie viele neue Dinge und liebe es, zu reisen.



Pauline Kirsch

Ich heiße Pauline Kirsch und bin 20 Jahre alt. Als gebürtige Meuselwitzerin habe ich das Seckendorff-Gymnasium besucht und dort mein Abitur gemacht. Seit 2021 wohne ich in Altenburg.

Welche Ausbildung/welches Studium machen Sie genau und wie sind Sie auf diesen Beruf gekommen?

Mein Studium heißt Vermögensmanagement-Immobilienwirtschaft. Das ist ein Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen (Leipzig) mit dem Praxispartner SWG. Duales Studium bedeutet studieren mit Praxisteilen. Dabei soll Gelerntes unmittelbar in die Praxis umgesetzt werden. Auf den Beruf bin ich auf einer Berufsmesse aufmerksam geworden.

Was mich fasziniert hat, ist die Vielseitigkeit in der Immobilienwirtschaft. Es gibt ein großes Aufgabenspektrum und im Berufsleben hat man sehr viele Möglichkeiten. Manchen interessieren die unterschiedlichen architektonischen Baustile, andere mögen die Arbeit mit Mietern und Handwerkern, wieder andere finden die ständig wandelnden Anforderungen und Gesetzeslagen interessant.

An der Berufsakademie gefällt mir, dass die Studieninhalte von Professoren und Dozenten vermittelt werden, die ihr Wissen direkt aus der Praxis mitbringen. Gut gefällt mir auch der feste Wechsel zwischen jeweils drei Monaten Praxis und drei Monaten Theorie.

Wie gefällt es Ihnen Teil des SWG-Teams zu sein? Welche Bereiche interessieren sie bisher am meisten?

Durch meine enge Verbindung zu Altenburg ist für mich die SWG der perfekte Partner. Meiner Meinung nach hat Altenburg

viel Potenzial und die SWG einen abwechslungsreichen Immobilienbestand. Mit der SWG an meiner Seite fühle ich mich so, als könnte man die Stadt direkt entwickeln und ist ganz nah dran und dabei. Die Mitarbeiter haben mich von Anfang an gut aufgenommen und die Betreuung ist toll. In jeder Abteilung hat man Ansprechpartner über das ganze Studium hinweg.

Am meisten interessieren mich bisher die Bereiche Wohnungswirtschaft und Technik. In der Wohnungswirtschaft hat man den direkten Kundenkontakt. Dort kann man Feingefühl beweisen, indem man passenden Wohnraum sucht. Man kommt aus dem Büro, führt Besichtigungen durch und hat im Idealfall am Ende einen glücklichen Mieter. Im Bereich Technik kann man direkt Einfluss auf die Entwicklung von Altenburg nehmen, indem man Projekte zur Stadtentwicklung umsetzt. Durch kluge Entscheidungen kann man so z. B. langfristig Leerstand minimieren.

Verraten Sie uns noch etwas mehr über sich? Was tun Sie, wenn Sie nicht arbeiten oder studieren?

Neben der Arbeit treibe ich Sport, treffe mich mit Freunden oder Besuche meine Familie. Hobbymäßig habe ich im Laufe der Zeit vielseitige Interessen entwickelt. Ich habe Klavierspielen gelernt, zeichne gern, mag lateinamerikanische Tänze und war im Cheerleading engagiert.

Wie wäre es mit einer Karriere in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft?

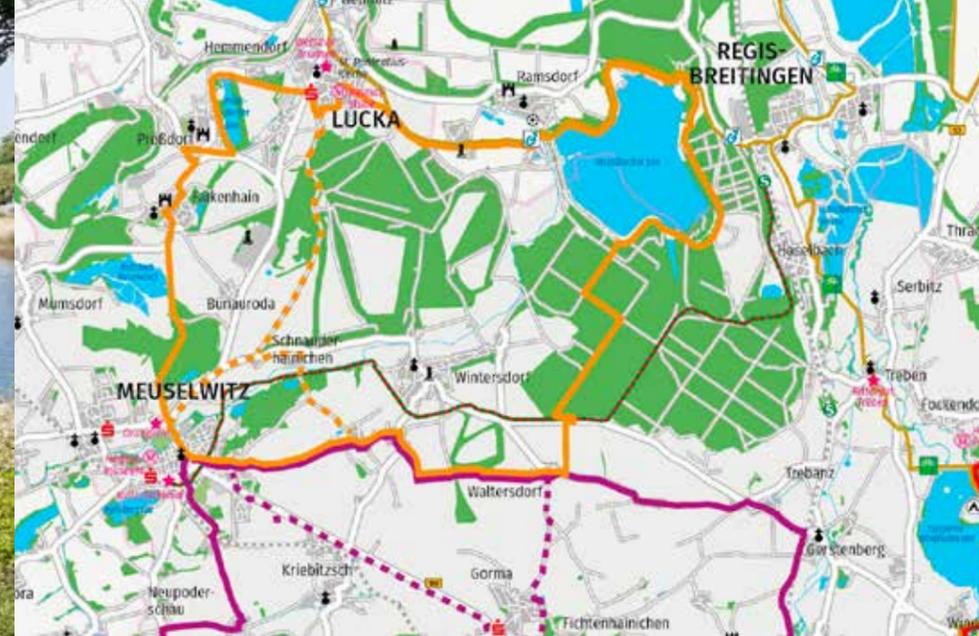
Was macht einen erfolgreichen Start ins Berufsleben aus? Zu allererst sollte man natürlich die richtige Wahl treffen. Um Schulabgängern die Orientierung etwas einfacher zu machen, haben kürzlich Annelie Kästel und Fabio Körner von der SWG die verschiedenen Möglichkeiten zum beruflichen Einstieg in die Immobilien- und Wohnungswirtschaft auf der Berufs- und Studienorientierungsmesse in Meuselwitz vorgestellt. Im Fokus standen dabei die klassische Ausbildung zum Immobilienkaufmann/-kauffrau und das duale Betriebswirtschaftsstudium Bachelor of Arts, Studienrichtung Immobilienwirtschaft. Da wir regelmäßig ausbilden und Praxispartner der Dualen Hochschule Gera-Eisenach sind, stehen Schulabgängern bei der SWG beide berufliche Wege offen.



Heimat entdecken

Die schönsten Rad- und Wanderwege im Altenburger Land

Tour-Vorschlag 3: Radtour „Auf den Spuren der Braunkohle“



Streckenverlauf (orange):
Lucka – Hagenest – Wildenhain – Haselbacher See – Nord-Süd-Umfahrung Haselbacher See – Waltersdorf – Pflichtendorf – Heukendorf – Meuselwitz – Falkenhain – Prößdorf – Lucka

Länge der Strecke: 32 km, Abkürzung über Schnauderhainichen; Tourerweiterung zu den Haselbacher Teichen möglich

Wegequalität: asphaltierte Straßen mit leichten Anstiegen, gut ausgebauter Radweg rund um den Haselbacher See, teils unbefestigte Feldwege

Beschilderung: orange Plakette an Schilderbäumen



Lucka – St. Pankratius-Kirche mit Wettiner Brunnen

Das einstige Meuselwitz-Rositzer Braunkohlerevier zählt zu den Wiegen des gesamten mitteldeutschen Braunkohlebergbaus schlechthin. Heute nach der Rekultivierung der ehemaligen Tagebaue informiert die örtliche Bergbrüderschaft auf diversen Schautafeln über die einzelnen Standorte der einst mächtigen, aber mittlerweile fast komplett verschwundenen Braunkohleindustrie. Von Lucka und vorbei an der einstigen Halde Phönix führt die Tour um den Haselbacher See und durch den Kammerfort bis hin zum Prößdorfer See. Eine mögliche Tourerweiterung bieten die Haselbacher Teiche, wo sich auch ein Aussichtsturm zur Beobachtung des umliegenden Naturschauspiels befindet.

Die aktuelle Tour finden Sie auf der Internetseite vom Tourismusverband Altenburger Land e.V. unter www.altenburg.travel und im Detail auf www.outdooractive.com.



Haselbacher See – Strand mit Spielplatz



Seckendorff-Park Meuselwitz mit Orangerie



Haselbacher Teiche



Weitere Infos zur Tour.



Naturlandschaft „Neue Wildnis“ in der Nordregion



Fahrt mit der Kohlebahn

Der besondere Tipp

Früher durchzogen sie die Region wie ein Spinnennetz: Die 900-Millimeter-Gleise der Kohlebahnen, die Braunkohle sowie Aushub aus den Tagebauen transportierten. Diese historischen Konstrukte leben auf einer gut 15 Kilometer langen Strecke zwischen Meuselwitz und Regis-Breitungen weiter. Seit 1996 zuckeln die Züge wieder durch den Kammerforst; der Meuselwitzer Bahnhof wurde zum Kulturbahnhof.



In Kooperation mit:
**Tourismusverband
Altenburger Land e.V.**
Markt 10, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 896689

info@altenburg.travel
www.altenburg.travel

Karten und Routen auch auf
www.outdooractive.com

Fotos: Tourismusverband
Altenburger Land e.V.



Haustierhaltung in der Wohnung

Haustiere erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. So lebten im Jahr 2022 rund 26 Mio. Hunde und Katzen in deutschen Haushalten. Obwohl dieser Sachverhalt aufgrund der Vielzahl der Tiere auch im Mietvertrag eine große Bedeutung hat, findet sich zu diesem Thema keine Aussage im Gesetz.

Durch die Rechtsprechung haben sich jedoch Grundsätze herausgebildet, welche auch höchstrichterlich bestätigt wurden. Ein generelles Tierhaltungsverbot im Mietvertrag ist unwirksam. Jedoch besteht die Möglichkeit, das Halten von z. B. Hunden und Katzen unter einen Erlaubnisvorbehalt zu stellen. Dies bedeutet, dass vor Beginn der Tierhaltung die Genehmigung des Vermieters erforderlich ist. Im Rahmen dieser Kontrollmöglichkeit werden Anzahl und Größe der Tiere, Anzahl der Bewohner und Größe der Wohnung geprüft. Sofern diese Prüfung positiv verläuft, erhält der Mieter eine widerrufliche Genehmigung zur Haustierhaltung.

Mit der Tierhaltung übernimmt der Besitzer auch verschiedene Pflichten. So darf das Tier nur angeleint durch das Treppenhaus geführt werden, Verunreinigungen sind sofort zu entfernen. Auch das andauernde Bellen ist nicht gestattet. Verstößt ein Mieter permanent gegen die Festlegungen, wird die Genehmigung widerrufen. Sofern die Haltung der Tiere nicht beendet wird, kann die Tierhaltung auch gerichtlich untersagt werden. Bei gravierenden Vorkommnissen besteht parallel die Möglichkeit der Kündigung des Mietverhältnisses. In einigen schwerwiegenden Fällen haben wir – auch zum Schutz und im Interesse der Mitbewohner – Vertragsverhältnisse leider auch schon beenden müssen.

Beim Thema Haustiere in der Wohnung gilt also:

Während die einen Mieter in einem gewissen Rahmen ein Recht auf Tierhaltung haben, wie zum Beispiel auf einen Blindenhund oder auf bestimmte Kleintiere, haben andere Mieter ebenso ein Recht, beispielsweise vor gefährlichen Tieren oder Lärmbelästigung geschützt zu werden. Der Vermieter muss im Einzelfall zwischen diesen unterschiedlichen Interessen einen Ausgleich schaffen. Gerade deshalb ist die Absprache mit uns im Fall der Anschaffung eines Haustiers das Mittel der Wahl und trägt dazu bei, unnötigen Ärger zu vermeiden.



Quelle: IVH/ZZF 2023



ThINKA Altenburg Nord Gemeinsam statt Einsam – Angebote zum Mitmachen in der Gruppe

Wussten Sie schon? Die engagierten Bürgerlotsen von ThINKA beraten Hilfesuchende nicht nur zu Fragen in allen Lebenslagen, sondern organisieren auch regelmäßige Veranstaltungen zum Mitmachen. Verschiedene wöchentliche Angebote richten sich dabei nicht nur an Senioren. Auch für junge Mütter gibt es inzwischen die Möglichkeit, sich zu treffen.

Wer im fortgeschrittenen Alter noch beweglich bleiben will und dabei Spaß in der Gruppe sucht, kann zum Beispiel an einen der beiden Sportangebote jeden Dienstag teilnehmen. Bei Stuhlgymnastik oder Seniorensport bleibt man fit und hat sich immer viel zu erzählen. Junge Mütter sind eingeladen, beim Stilltreff jeden Freitag oder in der Krabbelgruppe jeden Montag zusammen mit ihrem Nachwuchs vorbeizuschauen. Für Skatfreunde jeden Alters und Geschlechts lädt ThINKA jeden Mittwoch in die Räumlichkeiten der AWO in Altenburg Nord ein.

Das Motto lautet: Gemeinsam statt Einsam – Machen Sie mit!

Wöchentliche Gruppenangebote in der AWO Begegnungsstätte

Montag	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
Dienstag	9.30 Uhr	Stuhlgymnastik
Dienstag	16.00 Uhr	Seniorensport
Mittwoch	12.30 Uhr	Skatgruppe
Freitag	9.30 Uhr	Stilltreff

Übrigens: Was eignet sich besser, als ein gemeinsames Mittagessen, um mit Ihren Nachbarn ins Gespräch zu kommen? Die Bürgerlotsen von ThINKA organisieren in der Begegnungsstätte regelmäßige Mittagessen in der Gemeinschaft. Achten Sie auf unsere Aushänge in den Schaukästen oder Ankündigungen auf unserer Facebook-Seite.

Haben Sie Fragen zu einer der Gruppenangebote kontaktieren sie uns unter Tel. 03447 4885854 oder per E-Mail unter inka.altenburg@awo-thueringen.de.



Kontakt

AWO Projekt INKA

Marleen Stroka, Marianne Demmler,
Patrick Wagner
Stauffenbergstraße 48 · 04600 Altenburg
Tel. 03447 4885854
Mobil: 01520/3873964

inka.altenburg@awo-thueringen.de
www.inka-altenburg.de
www.facebook.com/inkaaltenburg

Büro-Sprechzeiten

Bitte vereinbaren Sie einen Termin,
gern auch bei Ihnen zu Hause.
Dienstag 08.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr

In eigener Sache

Abschied in den Ruhestand nach 35 Jahren

Ingrid Bergner

Nach 35 Jahren haben wir unsere Servicemitarbeiterin Ingrid Bergner in den Ruhestand verabschieden dürfen. In den ersten Jahren war sie in der Reparatur- und Auftragsannahme und später als Sekretärin im Technischen Bereich tätig. Schließlich wechselte sie in den Servicebereich. Als erste Ansprechpartnerin für unsere Mieter bei technischen Anliegen war Ingrid Bergner mit ihrer freundlichen und engagierten Art stets eine unkomplizierte Problemlöserin. Wir danken ihr für die jahrelange Treue und wünschen ihr alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Willkommen im Team

Tim Skatulla

Seit Beginn dieses Jahres ist Tim Skatulla im Vermietungsteam als Vertretung für die Elternzeit von Stefanie Eisert tätig. Der Jenaer hat im vergangenen Jahr die Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei einem Wohnungsunternehmen in Jena erfolgreich abgeschlossen. Bei seiner neuen Tätigkeit wünschen wir Herrn Skatulla viel Erfolg!

Jens Philipp

Jens Philipp gehört seit April zum SWG-Team. Der gelernte Zimmerer ist als Hausmeister und Handwerker für unser Geschäftsgebäude aber auch für Kleinreparaturen in unseren Wohnungsbeständen zuständig. Wir wünschen Herrn Philipp einen guten Start und viel Tatkraft!



Mit 121 Saisontreffern war sie die erfolgreichste Werferin der Aufbau-Handballerinnen: Franziska Bärbig. Hier im Spiel gegen den Staffelsieger HV Chemnitz.

Mit dem Regionalsport eng verbunden Handball-Frauen von Aufbau auf Erfolgskurs

Anpfiff der letzten Heimpartie – dann folgen 60 intensive Minuten gegen den HV Chemnitz vor zahlreichen Fans im Goldenen Pflug. Am Ende gibt es trotz der Niederlage gegen den Meister reichlich Grund zur Freude. Denn die erste Handball-Frauenmannschaft des SV Aufbau Altenburg hat dank einer guten Saisonperformance den Klassenerhalt in der Mitteldeutschen Oberliga geschafft.

Damit spielen die Ballsportlerinnen auch in der kommenden Saison in der viert-höchsten Spielklasse Deutschlands. Doch auch nach der Saison gibt es weitere Highlights! Während sich die Frauen beim Handball in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt zeigen, präsentierten sie sich – gemeinsam mit der kompletten Abteilung des Vereins – kürzlich auch wieder den zahlreichen Aktiven und Zuschauern beim Skatstadt-Marathon. Die Handballer sind im Jugendbereich (Minis ab 5 Jahren bis zur A-Jugend, in der 18-Jährige spielen) als Spielgemeinschaft des Landeskreises Altenburger Land aktiv und haben auch im Erwachsenenbereich mit fünf Teams für jedes Alter und Leistungsspektrum etwas zu bieten. Zum Saisonauftakt, der traditionsgemäß am letzten August-Wochenende mit dem Wenzel-Pokal eingeläutet wird, können die Aufbau-Handballer dann wieder selbst aktiv werden. Dabei messen sich die Erwachsenenteams im Turniermodus mit höher- und gleichklassigen Athleten. Kurz darauf startet die Frauenmannschaft dann zum fünften Mal in Folge in die Mitteldeutsche Oberliga – und vertritt als eines von zwei Thüringer Teams mit Unterstützung der SWG den Freistaat in der Metropolregion.

Haben auch Sie Interesse am Handball, oder einer der vielen weiteren Sportarten beim SV Aufbau Altenburg? Dann melden Sie sich gern in unserer Geschäftsstelle.



Die 1. Frauenmannschaft des SV Aufbau Altenburg beim Spiel gegen den HV Chemnitz
Bilder: Fotograf Wolfgang Wukasch

Kontakt

Aufbau Altenburg
Bauereistraße 20
04600 Altenburg

Telefon: 03447/ 476375
E-Mail: info@sva-altenburg.de

www.sva-altenburg.de



Städtische Wohnungsgesellschaft
Altenburg mbH

Johannisstraße 38
04600 Altenburg

Telefon: 03447 591-0
Fax: 03447 311344
E-Mail: swg@swg-altenburg.de

www.swg-altenburg.de

Reparaturannahme / Service

Mo, Mi 8:00–12:00 13:00–16:00 Uhr
Di 8:00–12:00 13:00–18:00 Uhr
Do 8:00–12:00 13:00–17:00 Uhr
Fr 8:00–12:00 Uhr

Servicebereich

Telefon: 03447 591-190

Sprechzeiten

Di 9:00–12:00 13:00–18:00 Uhr
Do 9:00–12:00 13:00–17:00 Uhr
Fr 9:00–10:00 Uhr

Wichtige Notdienste

Havariefälle

zentrale Reparaturannahme:
Telefon: 03447 591-190
außerhalb der Geschäftszeiten:
Telefon: 0800 2 38 38 38

Energie/Wasser

Ewa 24-h-Störungsmeldung
Telefon: 03447 866-0

Telekom

Servicetelefon: 0800 3302000

PYUR

Kundenservice: 030 25 777 777

Feuerwehr

Notruf-Telefon 112

Polizei

Notruf-Telefon: 110

Neues Friseur- und Barbier- geschäft in der Klostergasse 1



In den Räumlichkeiten des bisherigen Pop-Up-Stores hat kürzlich Friseurmeister Mouammar Alkhatib seinen neuen Barbershop eröffnet. Der seit knapp sieben Jahren in Altenburg ansässige Syrer hat nach Erwerb des Meisterbriefes den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Angeboten werden klassische Herrenhaarschnitte und natürlich Bartpflege. Mit der Skatstadt ist Herr Alkhatib inzwischen tief verbunden. Unter anderem ist er als Tischtennistrainer beim SV Aufbau Altenburg engagiert. Wir wünschen dem neuen Geschäft viel Erfolg!

Gemeinsam für ein sauberes Umfeld!



Den Anwohnern und Händlern in der Stadt stinkt's gewaltig. Und das im wahrsten Sinn des Wortes. Ob aus Bequemlichkeit oder Unachtsamkeit, immer wieder kommt es vor, dass Hundebesitzer ihre Hunde direkt an die Wände und Ecken der Häuser urinieren und koten lassen. Das sieht nicht nur unschön aus, sondern ist auch schlecht für die Bausubstanz. Im Laufe der Zeit reichert sich der Fassadenputz mit Ammoniak aus dem Tier-Urin an. Das führt in Verbindung mit Feuchtigkeit zu Salzausblühungen. Im Laufe der Jahre entsteht dadurch ein erheblicher Bauschaden, für den man meist niemanden verantwortlich machen kann. Aber Sie können sensibilisieren. Suchen Sie mit Hundebesitzern das Gespräch, sofern Sie ein Missgeschick bemerken.

In § 12 der Stadtordnung von Altenburg lautet es:

„1) Durch Kot von Haustieren dürfen öffentliche Straßen oder öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Haustierhalter oder Personen, die Haustiere mitführen, sind zur sofortigen Beseitigung von auf öffentlichen Straßen oder in öffentlichen Anlagen gelöstem Kot des mitgeführten Haustieres verpflichtet. Personen, die Haustiere auf öffentlichen Straßen oder in öffentlichen Anlagen mitführen, sind verpflichtet, geeignete Hilfsmittel für die Aufnahme und den Transport von gelöstem Kot (z. B. Tierkotbeutel, Abfallbeutel, etc.) mitzuführen und auf Verlangen der Behörde vorzuzeigen...“

Preisrätsel



Welches Gebäude suchen wir?

Wenn Sie welches Gebäude unser Bild zeigt, schreiben Sie Ihre Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese bis zum 30.09.2023 an die nebenstehende Adresse. Wir verlosen unter den richtigen Einsendungen drei Gutscheine für Wohnung und Haushalt im Wert von je 30,00 Euro. Viel Glück!

Senden Sie die Lösung mit dem Kennwort „Preisrätsel“ per Post an:

Städtische Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH
Johannisstraße 38, 04600 Altenburg oder per Mail an:
swg@swg-altenburg.de.
Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Mieter der
Städtischen Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des letzten Preisrätsels!



In der letzten Ausgabe haben wir unsere Leser wieder mit einem ziemlich kniffligen Fotorätsel auf die Probe gestellt. Die richtige Antwort: Wir haben nach der Gebrüder-Reichenbach-Schule gefragt. Unter den richtigen Einsendungen zogen wir wieder drei glückliche Gewinner, die jeweils einen Gutschein für Wohnung und Haushalt im Wert von 30,00 Euro erhielten.



Heidmarie Luksch
Nordplatz



Regina Winter
Terrassenstraße



Ulrike Hamann
F.-Ebert-Straße



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Experten statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: www.sparkasse-altenburgerland.de

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: www.s-kreditpartner.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Sparkasse
Altenburger Land